

Workshop: Reallabore als transformative Methode in der Nachhaltigkeitsbildung

Eine Veranstaltung des Wuppertal Institut in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

Am: 24./25. Januar 2017

Veranstaltungsort: Wuppertal Institut, Döppersberg 19, 42103 Wuppertal

Für das Gelingen einer großen Transformation zu einer nachhaltigen Entwicklung ist entscheidend, dass im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Umweltbewusstsein und Handlungskompetenz von BürgerInnen sowie in Schulen und Universitäten gefördert werden. Die Vermittlung systemischer Zusammenhänge in Bezug auf globale Nachhaltigkeitsherausforderungen sowie die Entwicklung entsprechender Kompetenzen im Umgang mit diesen, bedarf dabei geeigneter didaktischer Formate. In der transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung werden bereits unterschiedliche Konzepte und Methoden eingesetzt, bspw. in Reallaboren, die explizit auch das Wissen von PraxispartnerInnen einbeziehen und das gemeinsame Forschen und Erarbeiten konkreter Lösungen vorsehen. Ziel des Workshops ist es, die Erkenntnisse und Erfahrungen mit Reallabor-Ansätzen in der Nachhaltigkeits- bzw. Transformationsforschung auch für den Bereich der Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung fruchtbar zu machen. Mit führenden ExpertInnen aus der Reallaborforschung sowie dem Bereich der BNE und dem transformativen Lernen möchten wir gemeinsam diskutieren, wie einerseits transformative Methoden in der Bildung zur Stärkung von Nachhaltigkeitsbewusstsein und Handlungskompetenz eingesetzt werden können, welcher Bildungs- und didaktischen Ansätze es andererseits bedarf, um Reallabore und die Handlungskompetenzen partizipierender BürgerInnen zu stärken, und wie sich im Zusammenspiel die didaktischen Erkenntnisse aus dem Bereich der BNE mit den Erfahrungen aus der Forschungspraxis in Reallaboren verknüpfen lassen.

Ablauf und Programm

24. Januar 2017, 18 Uhr

Anreise und Get-Together.

25. Januar 2017

09:00 Uhr – Begrüßung Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Wuppertal Institut

Einführungsvorträge

09:05 Uhr – Nachhaltige Entwicklung innerhalb planetarer Leitplanken, Dr. Heinrich Bottermann, DBU

09:30 Uhr – Transformative Forschung und Reallabore, Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Wuppertal Institut

09:55 Uhr – Methoden transformativer Forschung und transformativen Lernens – Gemeinsamkeiten und Spannungsfelder im Kontext einer Bildung und Forschung für die Transformation, Dr. Mandy Singer-Brodowski, Institut Futur, FU Berlin

10:20 Uhr – Konzepte der Naturwissenschaftsdidaktiken für eine transformative Forschung und Nachhaltigkeitsbildung, *Prof. Dr. Ilka Parchmann, Christian-Albrechts-Universität Kiel*

10:45 Uhr Fragen und Diskussion

11:15 Kaffeepause

11:45 Uhr – Impulse: Nachhaltigkeitsforschung, Partizipation, Transformationsbildung

11:45 Uhr – Bildung im Kontext transdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung, *Dr. Oliver Parodi, KIT/Karlsruher Schule für Nachhaltigkeit*

12:00 Uhr – Partizipation, Resilienz, Kooperation: Das Konzept Service Learning, *Prof. Dr. Christa Henze, Universität Duisburg-Essen*

12:15 Uhr – Transformation, Bildung, Nachhaltigkeit – Transformationsbildung in der Lehrerbildung, *Prof. Dr. Björn Risch, Universität Koblenz-Landau (angefragt)*

12:30 Uhr – Mittagsimbiss

13:30 Uhr – Best Practices

13:30 Uhr – Schülerprojekt „Dem Plastikmüll auf der Spur“ der Kieler Forschungswerkstatt, *Prof. Dr. Ilka Parchmann, Christian-Albrechts-Universität Kiel*

13:45 Uhr – Reallabor Stadt-Raum-Bildung, *Mandana Alimardani, Hochschule Heidelberg*

14:00 Uhr – Urban Office, *Christina West, Universität Heidelberg*

14:15 Uhr – „Klimawandel findet Stadt“, *Prof. Dr. Karl-Heinz Otto/Katharina Feja, Ruhr-Universität Bochum*

14:30 Uhr – SystemInnovationLab, *Verena Hermelingmeier, Wuppertal Institut*

14:45 Uhr – Future City Lab, *Prof. Dipl.-Ing. Antje Stokman, Universität Stuttgart (angefragt)*

15:00 Kaffeepause

15:30 Uhr – World Cafe (3 x 20 Minuten)

Tisch 1 „Rolle des Experiments beim gesellschaftlichen Wandel und an einem Lernort“, *PD Dr. Ulrike Martin, LernortLabor (angefragt)*

Tisch 2 „Engagement pädagogisch begleiten“, *Prof. Dr. Christa Henze, Universität Duisburg-Essen*

Tisch 3 „Co-Construction und Co-Design von Nachhaltigkeits-Narrativen und Leitbildern“, *Verena Hermelingmeier, Wuppertal Institut*

Tisch 4 „Citizen Science als Beitrag der Nachhaltigkeitsbildung“, *Prof. Dr. Aletta Bonn, Bürger schaffen Wissen/Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ*

16:30 Uhr – Abschlussplenum

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17.01.2017 bei karoline.augenstein@wupperinst.org